

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Operationslehre und -atlas

Hausamen J.-E., Machtens E., Reuther J., Eufinger H., Kübler A., Schliephake H., Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2012, 4., vollständig überarbeitete Auflage, gebunden, 760 Seiten, 1.312 Abb., 349,00 €

Die aktuell in der vierten Auflage erschienene Operationslehre kann als Standardwerk der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie bezeichnet werden. In 24 Kapiteln, zusammengefasst zu 8 großen, gut strukturierten Themengebieten, wird das gesamte operative Spektrum des Fachgebiets anschaulich dargestellt.

Die Herausgeber legten ebenso wie die Autoren der einzelnen Kapitel besonderen Wert darauf, aktuelle Erkenntnisse aufzuzeigen und neue Operationstechniken darzustellen, die seit dem Erscheinen der 3. Auflage im Jahr 1995 – noch als Spezialband der Kirschner'schen allgemeinen und speziellen Operationslehre – Einzug in das Fachgebiet gehalten haben. Abgesehen von wenigen Ausnahmen wurden die Kapitel für die nun eigenständige Operationslehre der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie diesbezüglich weitgehend überarbeitet, ergänzt und teils neu verfasst. So wird beispielsweise erstmals die Problematik der Sanierung bisphosphonatassoziierter Osteonekrosen im Kapitel Infektionen besprochen.

Die Seitenzahl ist von 673 auf 760 gestiegen. Die Anzahl der Kapitel ist nominell von 16 auf 24 angewachsen, was sich zwar einerseits durch eine veränderte Nummerierung vorbestehender Kapitel erklärt, aber auch durch die Ausgliederung und Erweiterung nun eigenständiger Abschnitte wie beispielsweise der gestielten Gewebetransplantation oder der Orbitachirurgie aus Kapiteln zur Tumorchirurgie oder die Aufspaltung

der Mikrochirurgie in die beiden Kapitel mikrochirurgischer Gewebetransfer und Mikronervenchirurgie.

Nach einer Einführung zu den Anästhesieverfahren von Lokalanästhesie bis Allgemeinnarkose mit Tracheotomie werden in den folgenden Abschnitten die Oralchirurgie, die Behandlung von Infektionen, die Therapie von Kiefergelenkerkrankungen, die Traumatologie, die Korrektur von Fehlbildungen, die Tumorchirurgie und schließlich die rekonstruktive Chirurgie nahezu lückenlos abgehandelt.

Durch den einheitlichen Aufbau der einzelnen Abschnitte wird die rasche Aufnahme der wesentlichen Informationen erleichtert. Einer Beschreibung des jeweiligen Krankheitsbildes mit Darstellung der Symptomatik, der anatomischen und pathophysiologischen Grundlagen mit möglichen Differentialdiagnosen und der präoperativ empfohlenen Diagnostik folgt anschließend die ausführliche Anleitung zu den Operationstechniken, deren Indikationen, Kontraindikationen, notwendige Vorbereitungs- und Begleitmaßnahmen, mögliche Komplikationen sowie schließlich die Nachbehandlung. Hierbei veranschaulichen über 1.300, detailliert gezeichnete, häufig 3- bis 4-farbige Abbildungen die anatomischen Gegebenheiten und Operationsschritte. Wichtige Hinweise sind zudem im Text farbig und vergrößert hervorgehoben.

Das Buch richtet sich wie im Vorwort ausgeführt vor allem an „junge



Kollegen“ in Weiterbildung als „Ergänzung der praktischen Arbeit“ und „Hilfsmittel für die tägliche Arbeit im Operationssaal“. Aber auch „erfahrene Operateure“ sollen angesprochen werden, um Hinweise zur „Lösung schwieriger Operationssituationen“ und Anregung zur „Übernahme moderner Operationstechniken“ zu erhalten.

Mit der vierten Auflage dieser Operationslehre Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ist es den Herausgebern und Autoren gelungen, den aktuellen Wissensstand des Fachgebietes in seiner ganzen Fülle strukturiert und übersichtlich darzustellen, was den Preis von 349,00 € durchaus rechtfertigt.

S. Legal, T.E. Reichert, Regensburg

(Dtsch Zahnärztl Z 2013;68:135)